



ATC-XP

Caution: Belaying and rappelling are learned skills and require proper instruction. Improper belaying or rappelling can result in injury or death. These instructions explain the proper use and limitations of the ATC-XP but are not meant to teach one how to belay or rappel.

The ATC-XP – Extra Power – More Control

The ATC-XP is a variable friction device, meaning that it has a high friction mode (HFM) and a regular friction mode (RFM). Use it in the HFM when you want more holding power as when using small diameter ropes, rappelling a single line and while belaying a climber working a route. Use it in the RFM under normal circumstances. In the HFM the ATC-XP has two to three times the friction of the device when used in the RFM, giving one the ability to use the ATC-XP in two different ways for various belay/rappel situations.

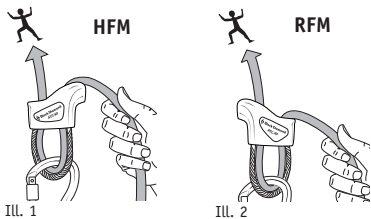
The ATC-XP has wide rope-bearing surfaces, giving it excellent durability and longevity.

The ATC-XP is compatible with rope diameters from 8 mm to 11 mm.

INSTRUCTIONS FOR USE:

The ATC-XP can be used with single, double or twin ropes:

1. Insert a loop(s) of rope through the ATC-XP from the opening opposite the cable.
2. Clip the loop(s) of rope and the ATC-XP's cable to a locking biner that's attached to your harness. For the HFM the cleats of the ATC-XP should be on your brake hand side (see Ill. 1: HFM). For the RFM the cleats should be on your feed hand side. (See Ill. 2: RFM)



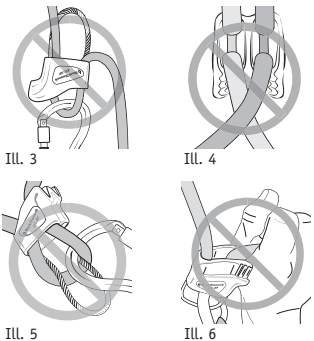
3. Lock the biner.
4. To stop a fall or to rappel, grasp the rope tightly and pull down with the brake hand so that the rope lies in the cleats (HFM) or over the edge of the device (RFM). This will create friction that will allow you to control the rope and stop a fall or rappel.

Please note every harness is different. Make sure you attach the locking carabiner to your harness according to the manufacturer's instructions.

WARNING:

1. The ATC-XP does NOT lock up automatically. The belayer must actively stop the rope from sliding through the ATC-XP and control the fall or rappel.

2. Do NOT thread the rope in any manner except as described above.
3. Do NOT use the ATC-XP upside down. (see Ill. 3)
4. Do NOT allow the rope(s) to cross over each other (see Ill. 4)



5. or allow the rope to cross over the cable. (see Ill. 5)
6. To avoid trapping your hand in the cleats, keep the brake hand away from the cleats while using in the HFM. (see Ill. 6)
7. Do NOT use the ATC-XP as protection in rock, ice or snow.
8. Do NOT use the ATC-XP as a belay device while soloing.
9. Fast rappelling in the HFM can cause the ATC-XP to become hot and potentially singe the rope sheath and/or burn you. Be aware that using the ATC-XP in the HFM can cause the ATC-XP to become hotter than in the RFM.
10. Be aware that sheath bunching can occur in the HFM if you are using worn ropes or ropes with loose sheaths. This can cause the rope to jam in the device.

CARE AND WEAR:

We strongly recommend that you inspect your belay device before and after each use for signs of damage and wear. All climbing gear will eventually wear out. Retire your ATC-XP if you find:

1. Significant rope wear or grooves.
2. Cracks or chips in the body, burrs, dents or gouges, particularly on rope-bearing surfaces and worn or frayed cables or if it has been dropped from a significant height.
3. Any form of corrosion.
4. Do NOT modify your ATC-XP. Once modified, your ATC-XP has been damaged and should be retired. If you have any reason to doubt your ATC-XP's reliability, retire it. When retiring your ATC-XP please destroy it to prevent further use.

STORAGE TIPS:

1. Store gear in a clean and dry environment, out of direct sunlight.
2. Don't store gear near heat sources, such as radiators or stoves.
3. Gear must not come into contact with corrosive materials like acids or solvents.
4. Rinse your ATC-XP in fresh water if it has been exposed to salt water.

ADOPTING GEAR:

We strongly discourage secondhand use. You must know the history of your gear and be able to trust it. A secondhand belay device may be cheap, but is no substitute for new reliable gear.

DEUTSCH

ATC-XP

Warnung: Sichern und Abseilen müssen erlernt werden und erfordern sorgfältige Einweisung. Falsches Sichern und Abseilen kann zu Verletzungen oder zum Tode führen. Die folgenden Anweisungen erläutern die richtige Verwendung und die Einsatzgrenzen der Seilbremse ATC-XP, sollen aber nicht eine Einweisung in das richtige Sichern und Abseilen ersetzen.

Die Seilbremse ATC-XP – Mehr Leistung - Mehr Kontrolle

Die ATC-XP ist eine Seilbremse mit variabler Bremswirkung, d. h. sie kann mit hoher Bremswirkung (High Friction Mode - HFM) und mit normaler Bremswirkung (Regular Friction Mode - RFM) verwendet werden. Der Einsatz mit hoher Bremswirkung empfiehlt sich bei Verwendung von Seilen mit geringerem Durchmesser, bei denen trotzdem eine höhere Haltekraft erwünscht ist, beim Abseilen mit einem Einfachseil und beim Sichern des Vorsteigers. Unter normalen Bedingungen genügt die Verwendung mit normaler Bremswirkung. Bei Verwendung mit hoher Bremswirkung hat die ATC-XP eine zwei bis drei Mal höhere Bremswirkung als im Normalfall, sodass die Seilbremse ATC-XP je nach Bedarf beim Abseilen/Sichern auf zwei verschiedene Arten verwendet werden kann.

Die ATC-XP hat breite Laufflächen für das Seil, und ist somit sehr haltbar und robust.

Die Seilbremse ATC-XP ist geeignet für Seildurchmesser zwischen 8 mm und 11 mm.

BENUTZUNGSHINWEISE:

Die ATC-XP kann mit Halbseilen oder Einfachseilen verwendet werden:

1. Eine Seilschleife von der offenen Seite des Drahtbügels aus durch die Seilbremse ATC-XP schieben.
2. Die Seilschleife(n) und den Drahtbügel der ATC-XP in einen Sicherungskarabiner einhängen, der an dem Klettergurt befestigt ist. Bei hoher Bremswirkung muss die Zahnritze der ATC-XP zur bremsenden Hand zeigen (siehe Ill. 1: HFM). Bei normaler Bremswirkung muss die Zahnritze der ATC-XP zur zuführenden Hand zeigen. (Siehe Ill. 2: RFM)
3. Den Karabiner einhängen.
4. Bei einem Sturz oder beim Abseilen das Seil straff halten und mit der bremsenden Hand so nach unten ziehen, dass das Seil in der Zahnritze (für eine hohe Bremswirkung) oder über die Kante (normale Bremswirkung) läuft. Durch die entstehende Reibung lässt sich die Seilgeschwindigkeit kontrollieren und damit einen Sturz auffangen bzw. die Abseilgeschwindigkeit regeln.

Jeder Klettergurt hat seine Eigenheiten. Der Sicherungskarabiner muss am Klettergurt entsprechend den Anweisungen des Herstellers eingehängt werden.

ACHTUNG:

1. Die Seilbremse ATC-XP blockiert nicht automatisch. Der Sichernde muss das Seil beim Durchlauf durch die Seilbremse ATC-XP aktiv stoppen, um einen Sturz abzufangen oder die Abseilgeschwindigkeit zu regeln.
2. Das Seil immer NUR wie oben beschrieben einführen.
3. Die Seilbremse ATC-XP NICHT kopfüber verwenden. (Siehe Ill. 3)
4. Die Seile dürfen sich nicht kreuzen (siehe Ill. 4) und auch nicht den Drahtbügel kreuzen. (Siehe Ill. 5)
5. Bei Verwendung der hohen Bremswirkung die bremsende Hand von der Zahnritze fern halten, damit die Hand nicht in der Zahnritze eingeklemmt werden kann. (Siehe Ill. 6)
6. Die ATC-XP nicht als Zwischensicherung im Fels, Eis und Schnee verwenden.
7. Die ATC-XP nicht als Sicherungshilfe beim Soloklettern verwenden.
8. Beim schnellen Abseilen mit hoher Bremswirkung kann die Seilbremse ATC-XP heiss werden, den Seilmantel versengen und /oder Verbrennungen verursachen. Bei Verwendung der hohen Bremswirkung der ATC-XP kann die Seilbremse heisser werden als bei Nutzung der normalen Bremswirkung.
9. Bei Seilen mit losem Seilmantel oder verschlissenen Seilen kann sich der Seilmantel bei Nutzung der hohen Bremswirkung an der Seilbremse stauen. Dadurch kann das Seil in der Seilbremse verkleben.
10. Die Seilbremse ATC-XP erhöht bei Nutzung der hohen Bremswirkung die Belastung des Kletterers und den Schutz, aber nicht so stark wie selbstblockierende Geräte. Wenn eine Route schlecht gesichert ist, kann es sinnvoller sein, nur die normale Bremswirkung zu nutzen.

PFLEGE UND VERSCHLEISS:

Wir empfehlen, die Seilbremse vor und nach jeder Benutzung auf Abnutzung und Beschädigung zu überprüfen. Alle Teile der Kletterausrüstung haben nur eine begrenzte Nutzungsdauer. Die Seilbremse ATC-XP in folgenden Fällen nicht mehr verwenden:

1. Bei deutlichem Seilverschleiss oder deutlichen Einkerbungen.
2. Bei Rissen oder Abnutzung an den Metallteilen, bei Spannbildung, Einkerbungen oder Vertiefungen, besonders an den Seillaufflächen, und bei verschlissenen oder ausgefransten Drahtseilen sowie bei einem Fall aus grösserer Höhe.
3. Bei jeglicher Korrosion.

Keine Veränderungen an der ATC-XP vornehmen. Bei Veränderungen wird die Seilbremse ATC-XP beschädigt und darf nicht mehr verwendet werden. Im Zweifelsfall die Seilbremse ATC-XP nicht mehr verwenden, sondern entsorgen. Wenn die ATC-XP nicht mehr verwendet werden darf, diese zerstören, um eine weitere Nutzung auszuschliessen.

TIPPS ZUR LAGERUNG

1. Ausrüstung sauber und trocken und nicht im direkten Sonnenlicht lagern.
2. Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungskörpern oder Öfen aufbewahren.
3. Die Ausrüstung darf nicht in Kontakt mit aggressiven

Substanzen wie Batteriesäure oder Lösungsmitteln kommen. 4. Nach dem Kontakt mit Salzwasser die Seilbremse ATC-XP in klarem Wasser spülen.

WEITERGABE VON AUSTRÜSTUNGSTEILEN:

Wir raten von der Verwendung von Ausrüstungsteilen aus zweiter Hand ab. Sie müssen wissen, wie Ihre Ausrüstung in der Vergangenheit verwendet wurde, wenn Sie sich darauf verlassen wollen. Eine gebrauchte Seilbremse kann preisgünstig sein, ist aber kein Ersatz für neue, zuverlässige Ausrüstung.

FRANCAIS

ATC-XP

Attention : L'assurance et le rappel exigent des connaissances et une formation adaptée. Une mauvaise technique d'assurance ou de rappel peut entraîner des blessures graves ou mortelles. La présente notice vous explique comment utiliser correctement l'ATC-XP et quelles sont ses limites mais ne prétend aucunement vous apprendre à assurer ou descendre en rappel.

L'ATC-XP – Plus de puissance, plus de contrôle

L'ATC-XP est un dispositif à friction variable, c'est-à-dire qu'il dispose d'un mode de friction élevée (HFM) et d'un mode de friction régulière (RFM). Utilisez le mode HFM lorsque vous avez besoin de davantage de force de freinage, par exemple si vous utilisez des cordes de petit diamètre, descendez en rappel sur un brin, assurez un grimpeur dans une voie en tête. Utilisez le mode RFM dans des circonstances normales. En mode HFM, l'ATC-XP a une puissance de friction deux à trois fois plus élevée qu'en mode RFM, ce qui vous donne la possibilité d'utiliser l'ATC-XP de deux façons différentes dans différentes situations d'assurance ou de rappel.

L'ATC-XP possède une large surface de contact avec la corde, ce qui lui confère un excellent niveau de résistance et de longévité.

L'ATC-XP est compatible avec des diamètres de corde de 8 mm à 11 mm.

MODE D'EMPLOI :

L'ATC-XP peut être utilisé avec des cordes à simple ou à double:

1. Introduisez le(s) brin(s) de votre corde dans l'ATC-XP en le(s) passant dans l'ouverture opposée au câble.
2. Clippez le(s) brin(s) de votre corde et le câble de l'ATC-XP à un mousqueton de sécurité qui est attaché à votre harnais. En mode HFM, le bec (partie profilée) de l'ATC-XP doit rester du côté de la main qui sert à freiner (Voir Ill. 1 : HFM). En mode RFM, ce bec doit rester du côté de la main qui sert à donner du mou. (Voir Ill. 2 : RFM)
3. Verrouillez le mousqueton.
4. Pour stopper la chute ou descendre en rappel, saisissez fermement la corde et tirez vers le bas avec la main de freinage de sorte que la corde se prenne dans le bec (HFM) ou passe par-dessus le bord du système (RFM). Ceci crée une friction qui vous permet de contrôler la corde et d'enrayer la chute ou de descendre en rappel.

Notez bien que chaque harnais est différent. Assurez-vous que vous clippez le mousqueton de sécurité à votre harnais en suivant les recommandations du fabricant.

AVERTISSEMENT :

1. L'ATC-XP ne se bloque PAS automatiquement. L'assureur doit volontairement empêcher la corde de coulisser dans l'ATC-XP pour contrôler la chute ou le rappel.
2. Ne PAS introduire la corde autrement que comme indiqué ci-dessus.
3. Ne PAS utiliser l'ATC-XP à l'envers. (Voir Ill. 3)
4. Ne PAS laisser la/les corde(s) se croiser ou se chevaucher (Voir Ill. 4) ni laisser passer la corde par-dessus le câble. (Voir Ill. 5)
5. Pour éviter de vous prendre les doigts dans le bec, éloignez votre main de freinage de celui-ci lorsque vous êtes en mode HFM. (Voir Ill. 6)
6. Ne PAS utiliser l'ATC-XP comme accessoire d'amarrage en roche, glace ou neige.
7. Ne PAS utiliser l'ATC-XP comme un dispositif d'assurance si vous grimpez en solo.
8. Une descente en rappel trop rapide en mode HFM peut entraîner une surchauffe de l'ATC-XP et éventuellement faire fondre la gaine de la corde et/ou vous causer des brûlures. Soyez



Black Diamond Equipment Ltd.

2084 East 3900 South,
Salt Lake City, UT 84124 USA
Please contact us for a free catalog.
Phone: (801) 278-5533 Fax: (801) 278-5544
E-mail: climb@bdel.com

In Europe contact:
Black Diamond Equipment, AG
Christoph Merian Ring 7,
4153 Reinach (BL), Switzerland
Phone: +41/61 715 95 95 Fax: +41/61 715 95 96
E-mail: climb@blackdiamond.ch
www.BlackDiamondEquipment.com

RM 5047 Rev A MADE IN USA

WARNING

For rock climbing and mountaineering only. Climbing is dangerous. **You are responsible** for your own actions and decisions. Familiarize yourself with equipment's capabilities and limitations. We recommend that every climber seek qualified instruction. * When you retire your gear, destroy it to prevent future use. FAILURE TO RESPECT ANY OF THESE WARNINGS CAN RESULT IN SEVERE INJURY OR DEATH!

*A list of guides and guide services may be obtained through the American Mountain Guides Association: (303) 271-0984.

LIMITED WARRANTY

We warrant for one year from purchase date and only to the original retail buyer (Buyer) that our products (Products) are free from defects in material and workmanship. If Buyer discovers a covered defect, Buyer should deliver the Product to us at the address set forth below. We will replace such Product free of charge. That is the extent of our liability under this Warranty and, upon the expiration of the applicable warranty period, all such liability shall terminate.

Warranty Exclusions: We do not warrant Products against normal wear and tear, unauthorized modifications or alterations, improper use, improper maintenance, accident, misuse, negligence, damage, or if the Product is used for a purpose for which it was not designed. This Warranty gives you specific legal rights, and you may also have other rights which vary from state to state. **Except as expressly stated in this Warranty, we shall not be liable for direct, indirect, incidental, or other types of damages arising out of, or resulting from the use of the Product. This Warranty is in lieu of all other warranties, express or implied, including, but not limited to, implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose** (some states do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages or allow limitations on the duration of an implied warranty, so the above exclusions may not apply to you).

